

## Festivalcafé im theater fact

Dienstag	06. Nov.	// 22.00 Uhr – open end
Mittwoch	07. Nov.	// 16.00 Uhr – open end
Donnerstag	08. Nov.	// 16.00 Uhr – open end
Freitag	09. Nov.	// 10.30 Uhr – open end
Samstag	10. Nov.	// 13.30 Uhr – open end
Sonntag	11. Nov.	// 13.30 Uhr – open end



Treffpunkt für alle / Snacks, Getränke und Informationen / Veranstaltungsort für Filme und Gespräche  
**theater fact, Hainstr. 1 / Eingang: In Barthels Hof, Telefon 0341-961 40 80**

### Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters  
 Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig / Telefon 0341-980 02 84 / Fax 0341-980 48 60  
 info@euro-scene.de / www.euro-scene.de

### Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Birgit Berndt	Verwaltungsleiterin
Bernd E. Gengelbach	Technische Leitung
Kati Thiel	Organisation
Nadine Brockmann	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ellen Holland-Moritz	Sekretariat

Kristin Anshütz, Heike Bagusch, Juliane Gandert, Maria Heß, Katja Klemer, Christiane Mossner, Claire Racine, Hannah Schöbel, Andrea Schwarz, Andi Schweda, Cathérine Stefanski, Judith Strodtkötter; Sindy Poppitz (Wettbewerb); Kathrin Müller-Beck und Saskia Stengele (Infostand); Birgit Wehinger (Presse) ----- Praktikanten

### Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs  
 nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

### Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Nadine Brockmann
Übersetzungen	Susanne Saalfeld
Fotos	S. 1 Łukasz Unterschuetz, Gdańsk // S. 2 Radosław Orlowski, Sopot // S. 3 Compagnie // S. 4 Rolf Arnold, Leipzig
Gestaltung	www.fertigungsbureau.de/sign // Dirk Baierlipp, Hanau
Druck	Pöge Druck, Leipzig
Redaktionsschluss	25.10.2007

### Finanzierung und Unterstützung

**BMW**  
**Werk Leipzig**

HAUPTPARTNER



KULTURPARTNER



MEDIENPARTNER

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

MEDIENPARTNER

Kulturamt der Stadt Leipzig / Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden / Deutscher Bühnenverein – Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Nationales Performance Netz (NPN), München

Französische Botschaft, Berlin / Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin / CULTURESFRANCE / Institut Français de Leipzig / British Council, Berlin / Polnisches Institut, Leipzig / Istituto Italiano di Cultura, Berlin / Tschechisches Zentrum, Dresden / Culture Ireland, Dublin / Arts Council, Dublin / Königlich Niederländische Botschaft, Berlin

Holiday Inn Garden Court, Leipzig (Partnerhotel) / Allianz Immobilien GmbH, Leipzig (Güterbahnhof Engelsdorf) / Messedruck Leipzig (Partnerdruckerei) / spreadshirt, Leipzig / Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Kirchgemeinde St. Petri / theater fact / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Die Villa / Museum der bildenden Künste Leipzig / Stadtgeschichtliches Museum, Leipzig

Leipzig  
**euro-scene**  
 17. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters  
 06. Nov – 11. Nov. 2007

Teatr Okazjonalny, Sopot

»Alchemik Halucynacji«

und »D-KOD-R«

(»Alchemist der Halluzinationen«)

Zwei Tanzstücke

DEUTSCHLANDPREMIEREN

Mittwoch 07. Nov. // 22.00 – 23.45 Uhr  
 Donnerstag 08. Nov. // 22.00 – 23.45 Uhr } Eine Pause  
 Schaubühne Lindenfels



»D-KOD-R«



Mittwoch 07. Nov. // 22.00 – 23.45 Uhr  
 Donnerstag 08. Nov. // 22.00 – 23.45 Uhr  
 Schaubühne Lindenfels

## Teatr Okazjonalny, Sopot Zwei Tanzstücke

Deutschlandpremierern

Kostüme ..... **Jola Słoma, Mirek Trymbulak**  
 Lichtdesign ..... **Jacek Krawczyk**  
 Technische Leitung ..... **Jacek Krawczyk, Sopot, Jens Sergel, Leipzig**

### 1. »Alchemik Halucynacji« (»Alchemist der Halluzinationen«) Tanzduett

Idee, Choreografie und Tanz ..... **Joanna Czajkowska, Jacek Krawczyk**  
 Musik ..... **Rafał Dętkoś**  
 Bühnenbild ..... **Jacek Krawczyk**  
 Metallschmuck ..... **Edyta Smorawska, Marcin Tomaszewski**

### 2. »D-KOD-R« Tanzquartett

Konzeption, Choreografie und Tanz ..... **Joanna Czajkowska, Monika Grzelak,  
 Jacek Krawczyk, Przemysław Wereszczyński**  
 Musik ..... **Marcin Zabrocki** (eingespielt durch Ikenga Drummers)

»Alchemik Halucynacji«  
 Uraufführung: 15.12.2006, Scena Off de BICZ, Sopot  
 Produktion: Teatr Okazjonalny / Scena Off de BICZ

»D-KOD-R«  
 Uraufführung: 09.03.2007, Scena Off de BICZ, Sopot  
 Produktion: Salsa Kings Artistic Agency / Teatr Okazjonalny / Scena Off de BICZ



Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch das Polnische Institut, Leipzig.



**Kontakt // Teatr Okazjonalny**  
 Joanna Czajkowska und Jacek Krawczyk  
 Ul. O Kolberga 31/20 // 81-881 Sopot // Polen  
 Tel.: 0048-58-555 09 23 // Mobil: 0048-504-302 449  
 teatrokazjonalny@tlen.pl // www.occasiondance.com

»Alchemik Halucynacji«

## Die Stücke

### »Alchemik Halucynacji« (»Alchemist der Halluzinationen«)

Das Tanzduett basiert auf dem 1974 erschienenen Gedichtzyklus »Pan Cogito« (»Herr Cogito«) von Zbigniew Herbert (1924-98), der als einer der wichtigsten polnischen Lyriker gilt. »Pan Cogito« gehört in Polen zur allseits bekannten Literatur und zum gängigen Unterrichtsstoff in Schulen. Verlorenheit und Entfremdung, verborgene und vage Ängste unserer Zeit bestimmen »Alchemik Halucynacji«. Es drückt das Gespaltensein eines Menschen aus, die männliche und die weibliche Seite seines Daseins. Das Stück zeigt, dass sowohl die Poesie als auch das Tanztheater das Innenleben eines Menschen erfassen und dieses in einer klaren, verständlichen, aber gleichzeitig metaphorischen Weise darstellen kann.

### »D-KOD-R«

Das Publikum erlebt in diesem Tanzquartett die Geburt der Bewegung in den Ursprüngen des Lebens und deren Funktion in den ersten sozialen Gemeinschaften. Der dargestellte Entwicklungsprozess der Bewegung zeigt, wie diese Raum für den Aufstieg des Einzelnen erschaffen hat, indem neue, für die urbane Gesellschaft charakteristische Methoden der Kommunikation eingeführt wurden.

Das Endergebnis dieses Prozesses ist die Isolierung und Entfremdung. Wo einst enge körperliche Beziehungen bestanden, sind diese heute durch Technologien wie Telefon und Internet an den Rand gedrängt. In der Schlusszene wird das Publikum Zeuge bei der Entstehung einer speziellen Sprache, die aus einem komplex ausgearbeiteten Code besteht.

Text der Compagnie

## Die Compagnie



Das **Teatr Okazjonalny** (Gelegenheitstheater) wurde 1998 von Joanna Czajkowska und Jacek Krawczyk in dem polnischen Ostseebad Sopot gegründet. Inzwischen haben sie mehr als 20 Produktionen kreiert, darunter »Art Café« (2001) und »Viva la vida« (2004), mit denen sie in Litauen, Portugal, der Tschechischen Republik, Schweden, Rumänien, Weißrussland und Deutschland zu Gast waren. 2005 wurden sie von der Zeitung Gazeta Wyborcza Trójmiasto, Gdańsk, als »Künstler des Jahres« ausgezeichnet.

**Joanna Czajkowska**, geboren 1974 in Gdynia, studierte in Gdańsk zunächst Pädagogik an der Universität und ließ sich danach zur Tänzerin und Tanzlehrerin ausbilden. 1997 folgte ihr Debüt als Choreografin und Tänzerin. Seit 1998 arbeitet sie mit Jacek Krawczyk zusammen. Derzeit unterrichtet sie Tanz am Theater Scena Off de Bicz in Sopot.

**Jacek Krawczyk**, geboren 1959 in Gdańsk, absolvierte nach einem Sportstudium eine Ausbildung zum Tänzer. Außer mit Joanna Czajkowska arbeitete er auch mit zahlreichen Tanztheatern und kulturellen Organisationen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen. 2006 gewann er den Theaterpreis der Provinz Pommern für die Choreografien »Helikopter Tanz Streichquartett« und »Quad. Version 6«. Zudem wurde er im April 2007 mit dem Verdienstorden des polnischen Kulturministeriums ausgezeichnet.

